

# Auftrag mit Folgen

Sasuke&'Hinata / Shikamaru&'Temari / Kiba&' Ino

Von Insane

## Kapitel 4: „...wir sind es doch nicht schuld wenn sie ihr Leben nicht hinbekam!“

Die Clique saß an dem großen Pool des Villengeländes, wenn man nicht wusste wo man war, dachte man, dass man an einer Oase war.

Der Pool war umgeben von Sand und hier und da ragten ein paar Palmen in den Himmel, das kristallklare Wasser spiegelte die Bläue des Himmels wieder und es wirkte noch friedlicher als es eh schon war.

Doch die Stimmung war nicht wie immer gelassen wie sonst, nein denn die Männer versuchten verzweifelt einen Blick auf die Türe zu werfen in der Hoffnung Hinata und ihre Kolleginnen zu sehen.

Doch was sie sahen hatten sie nicht erwartet, die drei Frauen hatten ihre Haare hochgesteckt und klobige Bademäntel an, die nur Blick auf ihre Füße gewährten.

Man konnte die Enttäuschung auf den Gesichtern der Jungen schon förmlichst sehen „Wollt ihr so schwimmen gehen?“ fragte der Blonde Uzumaki enttäuschend und sah sie verzweifelt an „Was dagegen?“ bekam er nur schnippisch von der ebenso blonden Ino zurück.

Sakura sah sie missbilligend an „Ha! euer Playboykörper ist wohl doch nicht so toll!“ gab sie hochmütig wie sie war von sich und wieder bildetet sich ein ebenso dreistes Grinsen auf ihrem Gesicht.

„Wenn du meinst“ gab die Hyuuga gelangweilt von sich und wie auf Kommando öffneten alle drei ihre Haare. Blonde und blaue Haare fielen über Schultern, und noch ehe die Jungen die Haarpracht begutachten konnten, fielen auch schon die Bademäntel.

Der Anblick war einfach nur atemberaubend. Drei knappe schwarze Bikinis waren an drei gut gebauten Körpern zu sehen und was man noch so sah waren: mehrere hochrote Jungenköpfe.

Doch plötzlich wie von der Tarantel gestochen sprangen Naruto, Neji, Kankuro und Gaara auf „Soo kannst du doch nicht rumlaufen!!!!“ kam es wie aus einem Munde von den Vieren die verzweifelt versuchten den Körper ihrer Verwandten zu bedecken und vor den Blicken der Anderen zu schützen. Denn sie mussten realisiert haben das sie auch ihre Cousinen bzw. Schwester dabei waren und notgeile Männer sie anschnachteten.

Doch unbeeindruckter Weise gingen die Drei nur zu ihren Zielobjekten „Uchiha-san, bitte dann gehen Sie schwimmen, wir werden sie überwachen.“ sprach die Blauhaarige knapp und deutete mit der Hand auf den geräumigen Swimmingpool.

Schulter zuckend gingen die Freunde in den Pool während die 'Leibwächter' daneben standen und ihre Zielobjekte im Auge behielten.

Schweigend beobachteten die Mädchen wie die Freunde das Wasser betraten, erst als sicher war das nichts passieren würde, nahmen sie ihre Posten ein.

Neji seufzte schwer und nahm seine Freundin von hinten in den Arm „Meine kleine süße Cousine....“

Tenten lächelte ihn lieb an und hauchte ihm einen zärtlichen Kuss auf die Lippen „Ach Schatz, sie ist nicht mehr die Hinata die wir kannten....“ sie sank beschämt den Blick. Einerseits gab auch sie sich ein wenig die Schuld daran.

- *Rückblick* -

Lachend lief die junge Ama mit ihrer besten Freundin durch die Straßen, auf den Weg zur neuen Schule.

„Hina! Lauf doch nicht so weit vor...die Schule läuft uns schon nicht davon....“ kicherte sie und sah die Blauhaarige grinsend an.

„Aber Teni ich freu mich doch so...ein neues Leben beginnt für uns...wann kommt man schon mal auf eine neue Schule?“ fragte sie freundlich mit ihrem Dauerlächeln im Gesicht.

Die Braunhaarige seufzte kurz und nickte dann „Ja du hast ja recht....“ und beide stoppten vor dem Schulgebäude. Auch wenn sie es nicht sagten der Anblick des großen Betonklotzes machte ihnen schon angst und beide schluckten leicht.

Noch einmal atmete die Braunhaarige durch, packte ihre beste Freundin am Handgelenk und zog sie durch das große eiserne Schultor.

„Weißt du, wenn wir Probleme haben...können wir doch zu Neji gehen...denke ich....“ murmelte Hinata leise und sah sich nach ihrem Cousin um.

„Na ja ich denke, er wird davon nicht so begeistert sein....“ sie seufzte etwas, hatte sie doch vor kurzem ein kleines Gespräch mit dem Hyuuga geführt.

Fragend sah Hinata ihre Freundin an, diese winkte jedoch ab „Schon okay...lass uns reingehen....“ Hinata nickte und beide gingen auf die große braune Flügeltüre zu, die mit dem Schulwappen geziert war.

Tenten sah dabei zu Boden, schämte sich dass sie ihrer Freundin nicht die Wahrheit über das Gespräch sagen konnte.

Aber wie sollte sie ihr denn sagen, dass ihr Cousin sie einfach nur sehr nervig fand und am liebsten wünschte sie würde ihn in Ruhe lassen!?

Tenten seufzte leise und schielte zur unbeholfenen Hinata herüber, natürlich war sie ihre beste Freundin aber manchmal, so musste sie sich zu gestehen war auch sie genervt von ihr.

Ständig stotterte sie, wurde rot und war so unbeholfen, natürlich so war Hinata aber man musste meinen, dass man diese Charakterzüge mit 17 irgendwann mal ablegen würde.

Dennoch sagen was sie manchmal von ihr dachte würde sie niemals, wollte sie ja nicht verletzen, dachte sie.

Seit sie denken konnte war sie schon mit Hinata befreundet, ihre Beschützerin ihre Schwester. Ja so nannten sie sich, doch seit neustem war alles anders.

Neji zog in das Anwesen, welches Hinatas Vater gehörte, Tenten und er unterhielten sich oft, so war er doch gezwungen auch auf Hinata acht zu geben.

Sie fühlte sich wohl in seiner Nähe, sehr sogar....

Plötzlich rannte sie gegen etwas, schreckte aus ihrer Gedankenwelt hoch und sah sich

irritiert um, wo war sie denn jetzt gelandet?

Bei genauerer Ortsanalyse stellte sie fest, dass sie gegen Hinata gerannt war, die verdattert vor den Schließfächern stand.

Verwirrt folgte sie dem Blick der Hyuuga der zu einem blonden Wuschelkopf glitt und sich dort zu verfestigen schien. Tenten grinste leicht, es war Naruto, Nejis Kumpel. Hinata war verknallt in ihn, sehr sogar doch traute sich nicht ihn anzusprechen.

Doch ehe sie weiter denken konnte rief eine dunkle Stimme sie aus ihren Gedanken „Tenten! Hey! Hier sind wir, komm doch zu uns!“ es war Neji der wank und sie zu sich rief, mit einem Lächeln zog sie Hinata hinterher.

„Hallo!“ lächelte sie und stellte sich neben Neji, der besitzergreifend den Arm um sie legte, wobei ihr eine leicht Röte um die Nase erschien.

Doch Neji bemerkte wohl auch seine Cousine, ein abfälliger Blick glitt auf sie „Was macht die denn hier?“ wobei das 'Die' so klang als würde er sie am liebsten erdolchen. Hinata sank den Blick, sagte nichts, hoffte wohl wie immer auf eine Antwort von Tenten, die ihr half. Doch diesmal kam alles anders Tenten sah beschämt zu Boden, schien sich für die Blauhaarige zu schämen „Ja sie...sie läuft mir schon den ganzen Tag hinterher...dummes Ding...hat ja keine andere Freunde außer mir...kein Wunder bei dem Selbstvertrauen...“ erstaunlicher Weise kamen die Worte so unfassbar leicht über ihre Lippen, das sie Hinatas Reaktion kaum mitbekam.

Dieser stiegen Tränen in die Augen „...A-aber T-teni...“ flüsterte sie leise und erntete nur wieder verächtliche Blicke oder belustigtes Kichern der Anderen „nichts Teni, Hinata! Jetzt verschwinde endlich!“ schnauzte die Ama schroff und sah nur noch wie ein Blauhaariges Mädchen weinend davon lief.

Sie schwor sich zwar, sich nach der Schule zu entschuldigen, doch dazu kam es nie...und irgendwann, verlor sich die Freundschaft...

*- Rückblick zu Ende -*

Tenten sank leicht den Blick an den Gedanken daran, sie war eine furchtbare Freundin gewesen, danach war die Hyuuga anders zu ihr gewesen.

Meidete sie und ihre neuen Freunde so gut es ginge und wenn es nicht ging, sah sie ihr noch nicht mal ins Gesicht.

Wieder seufzte die Ama //Die soll sich aber bloß nicht beschweren! Sie hat doch neue Freunde gefunden! Ebenfalls solche wie sie es war!// dachte sie und ihr anfängliches Mitleid schwand und schlug in Missbilligung um. Erneut schielte sie die 'neue' Hinata an, wie sie so da stand. Ganz anders als früher.

Ihre Haltung war selbstsicher, stark und wunderschön. Auch ihr Blick war anders, früher war er freundlich, schüchtern und so voller Wärme. Doch nun, man traute sich kaum ihr in die Augen zu sehen, sie waren kalt, und böse so dass man sich vor ihr zu fürchten schien.

Neji der ihre Gedanken offensichtlich lesen konnte gab ihr einen Kuss „Denk nicht so viel nach....Wir sind es doch nicht schuld wenn sie ihr Leben nicht hinbekam!“ grinste er leicht.

Doch er schien selber nicht von seinen Worten überzeugt zu sein, doch grinste standhaft weiter.

Hinata die die Blick der Ama natürlich gespürt hatte sah nur umher, mied wie immer ihren Blick, noch konnte sie ihr ehemals besten Freundin nicht in die Augen sehen, zu sehr hatte Tenten sie damals verletzt.

Egal wie kalt und emotionslos sie nun war, tief in ihrem Inneren war Hinata das Mädchen von früher, welches verletzbar und traurig war.

Ino, die dies wohl bemerkt hatte legte einen Arm um sie „Ach Elfe...“ hauchte sie leise und strich ihr unbemerkt über die Wange „Mach nicht so ein Gesicht, du weißt ich mag das nicht...“ flüsterte sie leise und rang der Hyuuga ein kleines Lächeln ab „Ich hab dich lieb Elfchen...“ sie kicherte und machte weiter ihre Patroullie.